



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 31neu, Stockach - Überlingen, Bauabschnitt IIB

05.06.2018

Nach rund sechzehn Monaten Bauzeit sind die Arbeiten auf der etwa drei Kilometer langen Ausbaubaustrecke und den begleitenden Wirtschaftswegen abgeschlossen. Am Donnerstag, den 07.06.2018, wird im Laufe des Tages der Verkehr auf der B 31neu zwischen der Tierheimkreuzung (Knotenpunkt B 31 neu/ K 7786) und dem Abigknoten (Knotenpunkt B 31 neu/ L 200) freigegeben.

Mit der Teilfreigabe der B31neu ist der Verkehr in Richtung Überlingen sowie in Richtung Pfullendorf über die L 195 wieder möglich. Die bisherigen Umleitungen werden entsprechend aufgehoben.

Bauabschnitt von der L 200 bis zum Bauende (Obere St. Leonhardtstraße)

Ab Mitte Juni beginnen die Erd- und Straßenbauarbeiten von der L 200 bis zum Bauende, parallel dazu werden die notwendigen Bauwerke und Entwässerungsanlagen hergestellt.

Zudem wird der 2. Bauabschnitt der Gemeindeverbindungsstraße „Weierhalde“- von der Abigstraße bis zum Burgbergring - mit umgesetzt.

Die beiden Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung zwischen der Stadt Überlingen und dem Regierungspräsidium Tübingen.

Die anstehenden Straßenbauarbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2019 abgeschlossen werden.

Verkehrsführung während der Baumaßnahme

Ab Juni 2018 wird der überörtliche Verkehr der B 31n von Stockach nach Friedrichshafen und umgekehrt, wie bisher, über die K 7786 bei Aufkirch sowie die B 31alt geführt. Im Bereich des Ausbauabschnittes wurde eine Baustellenumfahrung hergestellt. Der provisorische Anschluss B31/Rengoldshauer Straße bleibt zur verkehrlichen Entlastung bestehen. Die Zufahrt von der B 31 in Richtung Überlingen wird im Bereich Burgberg über Provisorien gewährleistet.

Das Bauablaufs- und Verkehrskonzept wurde mit Polizei, Verkehrsbehörden und der Stadt Überlingen eng abgestimmt, um die Eingriffe in den Verkehr auf ein Mindestmaß reduziert. Für die dennoch entstehenden Behinderungen bittet das Regierungspräsidium Tübingen um Verständnis.

Die anstehenden Straßenbauarbeiten sind in mehrere Bau- und Verkehrsabschnitte unterteilt. Das Regierungspräsidium Tübingen wird die Öffentlichkeit jeweils vor Beginn der einzelnen Bauabschnitte über Änderungen der Verkehrsführung informieren.

Die Gesamtkosten betragen rund 35 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Anlage:

Überörtliche Verkehrsführung ab Juni 2018

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Katrin
Rochner**
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Jeanine
Großklo-
ß**
Stv.
Leitung
der

Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien



**Sabrina
Lorenz**
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5
E-Mail
schreibe-
n



**Matthia-
s Aßfalg**
Pressesp-
recher-
für die
Abteilun-
g 2, 4,
10, 11
und
StEWK
E-Mail
schreibe-
n



**Dr.
Stefan
Meißner**
Pressesp-
recher-
für die

Abteilun
g 7
E-Mail
schreibe
n